

Filmtipp

"Prinzessinnenbad" von Bettina Blümner

Buch	Bettina Blümner
Land	Deutschland
Jahr	2007
Länge	92 min.
Format	35mm, Farbe
FSK	ab 12 Jahre
Sprachfassung	deutsch
Kinostart	31.5.2007
Verleih	Reverse Angle Pictures (Neue Visionen)
Festivals / Preise	Perspektive Deutsches Kino, Berlinale 2007: Preis "Dialogue en perspective" der unabhängigen Jury der Berlinale
Genre	Dokumentarfilm
Inhalt	Die Jugend ist ein Feld dramatischer Beziehungen zwischen dem Erwachen der Sexualität, der Entwicklung einer Identität und der Orientierung in die Zukunft. Das Erwachsenwerden ist das zentrale Thema des Films "Prinzessinnenbad". Der Dokumentarfilm portraitiert die alltägliche Gedanken- und Gefühlswelt der drei 15-jährigen Kreuzbergerinnen Klara, Tanutscha und Mina. Die Kamera begleitet seine Protagonistinnen wenn sie durch ihren Kreuzberger Kiez zwischen Prinzenbad und Görlitzer Park laufen, wenn sie mit ihren Müttern diskutieren oder mit Jungs chatten.
Umsetzung	Das dokumentarische Portrait der drei Freundinnen lebt von der Liebe, mit der der Film die Mädchen zeigt. Die Kamera wird ihnen zum unsichtbaren Begleiter und stellt die ProtagonistInnen nie bloß. Vielmehr gibt sie ihnen Raum, von sich zu erzählen und sich zu inszenieren. Die Aussagen der Mädchen bleiben unkommentiert. Female Rap der Berlinerin "Lisi" oder Musik des türkischen Duos "Bassturk" fügen sich in die Stimmung des Films und seiner Schauplätze ein. Besonders gelungen ist der ruhige, gleichmäßige Rhythmus, mit dem Schauplätze gewechselt und die Mädchen in jeweils anderen Konstellationen gezeigt werden. So entsteht ein Mosaik aus individuellen Geschichten, das dennoch viel über die Gesellschaft, in der wir leben, erzählt.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Die Ausstrahlung, die von den drei Mädchen ausgeht, und ihre Wirkung auf den Zuschauer sollten im Zentrum des Unterrichts stehen. Die Ausschnitte aus den drei Leben, die freundschaftlichen und familiären Beziehungen, in die der Film Einblicke gewährt, sind authentisch und unverstellt dargestellt und berühren den Zuschauer gerade durch die schonungslose Offenheit der Mädchen. Es wird über Sex ebenso offen gesprochen wie über den Gebrauch von Drogen oder über Gefühle. Auch lassen sich mit dem Film Geschlechterrollen und Kulturgrenzen thematisieren. Filmästhetisch sollte erörtert werden, mit welchen Mitteln der Film die Mädchen so wirkungsvoll in Szene setzt und wie er die Balance zwischen Nähe und Distanz zu ihnen hält.
Themen	Erwachsenwerden, Identität, Freundschaft, Erziehung, Familie, Geschlechterrollen, Jugendkriminalität, Liebe, Sexualität, Mädchen, Rollenbilder, Schule, Stadt
Schulunterricht	ab 9. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	14-17 Jahre
Unterrichtsfächer	Ethik/Religion, Deutsch, Sozialkunde
Informationen und Materialien	Pädagogisches Begleitmaterial: www.prinzessinnenbad.de/4school.html
Informationen des Verleihs	Infos zum Film auf der Website des Verleihs: www.reverse-angle.com Infos zum Film und Premieren/Premieren auf der Website des Vertriebs: www.neuevisionen.de
Veranstaltungen	Kinofinder: www.prinzessinnenbad.de/kinofinder.html Kontakt für Schul- und Sonderveranstaltungen über Reverse Angle Pictures: kschwarz@reverse-angle.com